



103 314

Farblegetäfelchen

Set of Colour Tiles
Plaquettes de couleurs



Farblegetäfelchen

Inhalt

144 Farblegetäfelchen aus Karton in unterschiedlichen Farbtönen

1 Spielanleitung

Anzahl und Alter der Spieler

Alleine oder in der Kleingruppe bis zu 4 Spieler, ab 3 Jahre.

Spielidee

Marielle und Rudolf Seitz

Pädagogischer Ansatz

Förderung der Wahrnehmung von Farben, lernen von Farbnamen, Farbdifferenzierung, Sprachdifferenzierung. Das Spiel mit den Farben bedeutet Leben. Farben machen Spaß. Wer mit Farben spielt, wird fröhlich, schult seine Wahrnehmung, erlebt Zusammenhänge und lernt viel Schönes und Nützliches für den Alltag.

Die Welt ist voller Farben. Ohne Farben wäre sie grau. Eine „grauenhafte“ Vorstellung! Farben stecken voller Kraft und Gefühl. Sie können Glück und Freude, Melancholie und Trauer ausdrücken. Sie können uns auf etwas Neues einstimmen oder unsere Gefühle wiedergeben.

144 sorgfältig zusammengestellte Farblegetäfelchen bietet dieses Spiel. Sie bieten nahezu unbegrenzte Spiel-, Gestaltungs- und Erfahrungsmöglichkeiten.

Spielmöglichkeiten

Farbnamen

Natürlich kennen wir Namen für die „normalen“ Farben. Diese sind jedoch noch sehr allgemein.

Wie sieht jedoch zum Beispiel ein Flamingorot aus, oder ein Ziegelrot, ein Rostrot, ein Glutrot, ein Wutrot, ein Rosenrot, ein Himbeer- oder Erdbeerrot?

Farbordnungen

Leicht entstehen „Farbfelder“, die uns in Stimmung bringen, die uns zeigen, in welchen Farben ich meine Bilder malen kann. Die Farbtafeln können in Farbfelder, Farbzeilen, Farbsterne, Farbspiralen, Farbkreise... gelegt werden. Es entsteht ein Experimentieren, ein Ausprobieren, ein Suchen und Finden.

Es gibt Farben, die sich mögen, die zusammengehören, die eine Familie bilden und andere, die nebeneinander missmutig ablehnend, fast feindlich wirken. Manche Farben bringen sich zum Klingen, stärken sich, andere schwächen sich, wenn sie nebeneinander liegen. Vieles kann man im Experiment herausfinden. Wie ist die Abfolge der Farben beim Regenbogen? Welche Farben sind Grundfarben? Welche sind Mischfarben? Aus welchen Farben setzen sich diese zusammen?

Warum steigern sich Komplementärfarben am meisten? Rot und Grün zum Beispiel. Welche Farben sind kalt, welche warm? Welche heben sich hervor, welche gehen in die Tiefe. Wie sieht eine Reihe von Weiß nach Schwarz über Rot aus? Weiß – Rosa in allen Abstufungen – Rot – Brauntöne von hell nach dunkel – schwarz.

Farbvergleiche

Eine spannende Aufgabe sind z. B. die Farbvergleiche: Welche Farben passen zu den Farben meines Pullovers, meiner Augen, deiner Augen? Welche Farben hat unser Zimmer, der heutige Himmel, die Farbe des Bildes an der Wand?

Man kann zum Beispiel alle Farben eines schönen Blumenstraußes heraussuchen und zusammenlegen.

Ebenso kann man die Grundstimmung eines Bildes zeigen, in dem man die Farben sucht und zusammenlegt (bzw. komponiert). Ein Bild von van Gogh, von Nolde, von Rembrandt lässt sich – ohne inhaltliche Festlegung vom Stimmungswert – erleben.

Gegensatzpaare

Themen wie Hell – Dunkel, Tag – Nacht, Winter – Sommer, Frühling – Herbst, Lustig – Traurig, Schön – Hässlich, Laut – Leise, Warm – Kalt... Man könnte die Liste der Gegensatzpaare noch lange fortsetzen – auch in der Richtung: Farben, die sich abstoßen, die Feinde sind, die sich meiden u.s.w.

Farbgefühle

Wie fühle ich mich heute? Das lässt sich mit einer oder mehreren Farben sehr gut sagen. Ich bin krank, wütend, traurig, habe Angst, könnte Bäume ausreißen, bin bestens gelaunt. All das können die Farbtäfelchen bei entsprechender Zusammenstellung ausdrücken. Andere Mitspieler können sich ein-denken, ein-fühlen und werden manches ein-sehen. Themenvorschläge: Mein letzter Urlaub, wo ich mich besonders wohl fühle, mir ist kalt, mir ist sehr heiß...

Farbklänge

Allein oder miteinander kann man Klänge zu Farben assoziieren, z.B. zu Begriffen, Zuständen, Befindlichkeiten: Streit, Tanz, Fest, Tod, Anderer Stern, Zuneigung, Trennung, Frieden.

Viel Spaß macht es auch, nach Musikstücken

Farben auszusuchen. Es werden zu den jeweiligen Lieblingsmusikstücken der Mitspieler Farben ausgesucht. Sind das auch ihre Lieblingsfarben?

Welche Farben passen zu welchem Instrument? Suchen wir zum Klang der Orgel die gleichen aus, wie zur Piccoloflöte?

Farbgeschichten

Farben können auch etwas erzählen: Was könnte das Rot alles erleben? Wie ergeht es ihm im Dschungel, unter Wasser, in der Arktis, bei Blitz und Donner, unter Freunden zwischen Feinden, im Müll? Das Rot kann sich tarnen, es kann leuchten, es kann in eine schöne Umgebung ziehen...

Ein anderes Thema können Farbgeschichten sein: Unser Rot bekommt viele Kinder. Wie sehen diese aus? Oder: Ein Rot verirrt sich...

Hören, Sehen, Riechen, Schmecken, Fühlen verbinden sich und bringen uns auf neue Gedanken. Vielleicht sammeln wir mit Kindern farbige Steine, Blumen, Blätter... und farbige Erinnerungen! Wie die Maus Frederick, die so fleißig Vorräte für die langen Wintertage gesammelt hatte. Allerdings keine Essbaren, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Worte.

meines Urlaubes am Meer...

Und als es den Mäusen im Winter lausig kalt war, erzählte Frederick ihnen von den goldenen warmen Sonnenstrahlen, den blauen Kornblumen und roten Mohnblumen im gelben Kornfeld und von grünen Blättern am Beerenbusch. Und in ihrer Phantasie sahen die Mäuse die schönen Farben so deutlich, als „wären sie aufgemalt in ihren Mäuseköpfen“.

Auch in unseren Köpfen können die Farben und Farbnuancen in Erinnerung gerufen werden. Und diese Farben werden umso reichhaltiger und differenzierter, je mehr wir uns damit beschäftigen. Die Welt ist voller Farben. Die 144 Farben des Farblegetäfelchenspiels sind ein schöner Anfang, das Farblegetäfelchenset lässt sich durch Farbensammeln im Laufe der Zeit mit den Spielern endlos erweitern.

Farben mit allen Sinnen erleben

Einmal angefangen, kommt man von einem Thema zum anderen. Bei Farbspielen werden alle Sinne gefordert und gefördert. Farben können glücklich machen oder die Stimmung drücken. Es macht Spaß, an einem grauen Regentag die Farben des Regenbogens auszusuchen, die Farben der Sonne, die der bunten Blumen im Sommer, die Farben

Wie riecht z.B. ein Grün, ein Blau, ein Violett? Wie könnte es schmecken? Welche Oberflächen sind gelb?

Wir gestalten einen roten Tag und bereiten ihn – als Inhaltsverzeichnis sozusagen – mit den Farblegetäfelchen vor. Wir gestalten Farbbilderbücher: z.B. „Das gelbe Buch“. Über die Farblegetäfelchen fühlen wir uns ein und sammeln dann Bilder, Bildausschnitte aus Kalenderblättern, Illustrierten etc, die wir in unser Buch einkleben.

Farbzwillinge

Dazu braucht man zwei Farblegetäfelchensets.

Wir suchen zu einer Farbe die genau gleiche. Ein Farbenspiel mit 144 x 2 Farben! Eine tolle Aufgabe! Man kann natürlich auch mit viel weniger Farben anfangen. Bei kleineren Kindern wählt man elementare Farben aus. Mit zunehmender Sensibilisierung unseres Farbensinns sind wir bald bei dem Vergleichen von 144 Farben.

Set of Colour tiles

Contents

- 144 different colour tiles made of cardboard
- 1 game instructions

Number / age of players

Alone or in group, from 3 years

Game idea

Marielle and Rudolf Seitz

Pedagogical value

Promotes the perception of colours, teaches colour names, distinction of colours and language differentiation. Colours stand for life. Colours are fun. Play with colours and you will brighten your spirits, train your perception, experience logical connections and learn many things that are useful for everyday life.

The world is full of colours. Without colours the world would be grey and dull – a dreary thought! Colours are full of vitality and emotions. They can symbolise happiness and joy, melancholy and grief. They can brighten our moods or reflect our moods.

The game consists of 144 specially chosen colour tiles which offer almost endless scope for play, design and discovery by experience.

Colour names

We are, of course, familiar with the names of the „normal colours“ but usually our knowledge does not extend any further than that. There are many interesting sounding names for different colours. What for example, does flamingo red look like? Or brick red, rust-red, crimson, scarlet, pinkish red or raspberry and strawberry red?

Natural order of colour

We develop an awareness for certain areas of colour which brighten our moods and of colour which we instinctively choose when we start to paint. The colour tiles can be arranged in colour blocks, colour lines, colour stars, colour spirals or colour wheels. The children will begin to experiment, will start to try out colour combinations, will start looking for and will be able to find the "right" colour. Certain colours complement one another, they belong together, they form a family group, while other colours sullenly reject each other and are almost hostile towards one another. Some colours ring with vibrance in certain combinations and are enhanced, while other colours appear dull when placed next to various

other colours. The answer is to keep on trying out and experimenting. What is the sequence of colours in the rainbow? Which colours are primary (colours which cannot be mixed) and which are secondary colours?

What colours do they consist of? Which colours are best enhanced by other colours? Complementary colours! For example, red and green. Which colours move to the foreground and which merge into the background? What does a line of colour ranging from white to black with red in the middle look like? White – pink (in all variations) – red – shades of brown. From light to dark brown – ending with dark black etc.

Colour comparisons

A task which is always exciting is the comparison of colours. Which colours go with my jumper, my eyes, your eyes – what colour is our room, the sky today or the picture on the wall?

You could, for example, search for and lay out all the different colours to be found in a lovely bunch of flowers. In the same way you could determine the overall mood of a painting or picture by once again searching for and laying out the different colours (Colour composition). In this way children can "discover" the mood of a painting by Van Gogh, Nolde or Rembrandt without great in depth discussion of the subject matter.

Opposite pairs

Themes like light-dark, day-night, winter-summer, spring-autumn, jolly-sad, beautiful-ugly, loud-quiet, warm-cold – the list is never ending. You could add colours which harmonize, which complement one another, or colours which are friendly or hostile.

Colour emotions

How do I feel today? Let colours talk for you. Feelings can be clearly expressed with one or more colours. I'm ill, angry, sad, afraid, full of life, in the best of moods. These feelings can be accurately expressed by a careful choice of colour tiles. The others could try and work out these feelings and maybe gain some insight into the feelings of other people. Other topics could be: "The place where I feel happiest", "It was very cold", "It was very hot".

Colour sounds

What sounds do we associate with different colours? Certain words, situations, moods all conjure up different colours which can be experienced individually or within the group. For example: "Quarelling", "Dancing", "Celebrations", "Death", "Another Planet", "Affection", "Separation", "Peace". Great fun can be had by choosing colours to go with certain types of music. The children can choose colours to go with their favourite music? Or which colours go with which instrument? Do you choose the same colours to go with the sound of an organ and the sound of the piccola recorder?

Colour narration

Colour have a story to tell. "What could the colour red experience?" In the jungle, under water, in the Arctic, with thunder and lightning, amongst friends but between enemies, in a rubbish heap etc. Red could camouflage itself, could glow, could move to nicer surroundings etc. Another theme might be "colour stories", eg our Red has many children... What do all the children look like? Or "Red goes missing". We receive new ideas, impulses via our combined sense of hearing, sight, smell and taste. Maybe we could look for and collect colored pebbles with the children – or flowers and leaves... and colourful

memories as well! Just like the mouse, Frederick, who busily collected supplies to see him through the long winter days. Not food supplies though, but rays of sunshine, colours and words. When the mice found it so bitterly cold in winter, Frederick told them stories about the warm, golden rays of sunshine, blue cornflowers and red poppies in the yellow cornfield and about the green leaves on the berry bush. In their minds the mice saw the beautiful colours as clearly as "if they had been painted in their own mice heads". We, too, can recall colours and shades within our heads and the more we think about them the more intense and distinct they become. The world is full of colours. The 144 colours in our set of colour tiles provide a wonderful start to colour discovery. In the course of time the extra colours collected together with the players can be added to the set.

Experiencing colours through the 5 senses

Once you start one theme simply leads to another. An awareness for sensory perception begins to develop. To be able to play these games with colours we need all our senses – happiness is a state of mind that is experienced through the senses. Colours can make people happy or, in turn, make them feel subdued. Just think of the uplifting feeling we

get on a grey, rainy day when we look at the colours of the rainbow, the colours of the sun, at gandy summer flowers, at the colours of my sea-side holiday. What does, for example, green, blue or violet smell like? What might they taste like? Which surfaces are all yellow? We could organise a red day and prepare it with the help of the colour tiles as a kind of „list of contents" guideline. We could put colour picture-books together, we could make a book called "The Yellow Book". We could use the colour tiles to gain an insight into the subject-matter before we start collecting pictures, picture cutting from illustrated calendars or magazines to paste into our book.

Colour twins

For this suggestion 2 sets of colour tiles are required. We have to try and find identical colours. A colour game consisting of double sets of 144 colours. A splendid test of colour perception. It is, of course, also possible to begin with considerably fewer colours. It is advisable to choose basic colours for small children. As our colour awareness increases and becomes more specialised we will soon be capable of distinguishing between all 144 colours.

Plaquettes de couleurs

Contenu

144 plaquettes de couleurs en carton, de différentes couleurs

1 règle du jeu

Nombre et âge de joueurs

le jeu peut être joué seul ou en groupe

Idée de jeu

Marielle et Rudolf Seitz

Valeur pédagogique

Développement de la perception des couleurs, apprentissage des noms de couleur, différenciation des couleurs, différenciation du vocabulaire. Jouer avec les couleurs, c'est dire oui à la diversité et à la vie. C'est très amusant. Qui joue avec les couleurs,

est joyeux, développe sa perception, effectue un travail de connexion et apprend beaucoup de choses utiles au quotidien.

Le monde est plein de couleurs. Sans couleurs, il serait trop gris. Quelle horreur !

Les couleurs sont pleines d'énergie et d'émotions. Elles expriment la joie et le bonheur, mais aussi la mélancolie et la tristesse. Elles peuvent déclencher en nous de nouvelles émotions ou refléter nos sentiments.

Ce jeu vous propose 144 plaquettes de couleurs. Grâce à elles, s'ouvre un monde avec un nombre quasiment illimité de possibilités de jeux et d'expériences.

Noms de couleurs

Bien sûr, nous connaissons les noms des couleurs „normales“. Ces noms sont toutefois très généraux. Savez-vous par contre ce qu'est un rouge flamand, un rouge brique, un rouge rouille, un rouge fraise ?

Harmonies de couleur

L'on peut aisément créer des harmonies de couleurs, qui nous mettent dans la bonne ambiance, qui nous montrent dans quels tons je peux dessiner. Les plaquettes de couleur peuvent être placées sous forme de champs, de lignes, d'étoiles, de spirales, de cercles, etc. Les enfants ont la possibilité de faire des expériences, d'essayer, de chercher et de trouver.

Il existe des couleurs qu'ils aiment, qui harmonisent, qui font partie de la même famille, puis celles, qui ne vont pas ensemble et qui créent une discorde. Certaines couleurs deviennent plus intenses ensemble, d'autres atténuent leur effet. Les enfants peuvent faire des expériences pour arriver à leurs propres conclusions. Quel est l'ordre des couleurs dans l'arc-en-ciel ? Quelles couleurs sont des couleurs élémentaires ? Lesquelles sont des couleurs mélangées ? A partir de quelles couleurs de base ont-elles été créées ? Qu'en est-il des couleurs

complémentaires ? Le rouge et le vert, par exemple. Quelles sont des couleurs chaudes, quelles sont des couleurs froides ? Lesquelles sont mises en avant, lesquelles en profondeur. A quoi ressemble une rangée du blanc vers le noir, en passant par le rouge ? Blanc – rose dans toutes ses nuances – rouge – les tons bruns du clair au foncé - noir.

Comparaison de couleurs

Un exercice intéressant sont, par exemple, les comparaisons des couleurs : quelles couleurs correspondent aux couleurs de mon pulllover, de mes yeux, de tes yeux ? De quelles couleurs sont notre chambre, le ciel, la couleur du tapis ?

Par exemple, l'on peut définir toutes les couleurs d'un beau bouquet. De même, l'on peut montrer l'ambiance de base d'une image, en recherchant les plaquettes de couleurs correspondantes et en les composant ensemble. Par exemple, une peinture de van Gogh, de Nolde, de Rembrandt peut être traduite par le biais des plaquettes.

Les paires qui s'opposent

différents thèmes comme clair - sombre, le jour et la nuit, l'hiver et l'été, le printemps et l'automne, la beauté et la laideur, le bruit et le silence, la chaleur et le froid... L'on pourrait poursuivre infiniment la liste des paires qui s'opposent, même en matière de couleurs : les couleurs qui se repoussent, qui s'évitent etc.

Les émotions

comment me sens-je aujourd'hui ? Cela peut se traduire avec une ou plusieurs couleurs. Je suis malade, en colère, triste, j'ai peur, j'ai beaucoup d'énergie, je suis de très bonne humeur. Les plaquettes de couleur peuvent exprimer tous ses sentiments. Les autres joueurs peuvent comprendre les sentiments du joueur. Des exemples de thèmes : mes dernières vacances, où je me sens particulièrement bien, j'ai froid, j'ai très chaud...

Tons de couleur

l'on peut associer les tons aux couleurs, seul ou en groupe, par exemple pour des termes, des états : dispute, danse, fête, mort, tendresse, séparation, paix. Les enfants adorent également rechercher des nuances de couleur en fonction d'une chanson

particulière. Les enfants recherchent des couleurs en fonction de leur chanson préférée. Ces couleurs sont-elles également leurs couleurs préférées ?

Une autre idée : quelles couleurs correspondent à quel instrument ? Associons-nous la même couleur à une orgue qu'à une flûte ?

Histoires des couleurs

Les couleurs peuvent raconter une histoire : que pourrait advenir à la couleur rouge, par exemple ? Que lui arrive-t-il dans la jungle, sous l'eau, dans l'Arctique, en cas d'orage, entre amis, entre ennemis, dans les détritus ? Le rouge peut se cacher, il peut briller, il peut se déplacer dans un bel environnement... Un autre sujet pourraient être les histoires des couleurs : notre rouge a beaucoup d'enfants. A quoi ressemblent-ils ? Ou encore . le rouge se perd... Entendre, voir, sentir, ces sentiments se relient et nous donnent de nouvelles idées. Avec les enfants, nous pouvons rassembler des pierres colorées, des fleurs, des feuilles... et des souvenirs colorés ! Comme la souris qui fait des réserves pour les longs jours d'hiver. Elle ne rassemble rien de comestible, mais plutôt des rayons de soleil, des couleurs et des mots. Et quand les souris ont froid

en hiver, la souris leur parle des rayons du soleil, des bleuets et des pivoines dans le champ de blé, et des feuilles vertes près des baies sauvages. Dans leur imagination, les souris voient les belles couleurs comme si elles étaient réelles (Frederick, Leo Lionni, édition Meisinger, ISBN 3-7876-91405-5, numéro de commande 801351). Même dans nos têtes, les couleurs et les nuances de couleur peuvent être rappelées à la mémoire. Plus nous réfléchissons aux couleurs, plus elles nous apparaissent dans toute leur diversité. Le monde est plein de couleurs. Les 144 du jeu de plaquettes sont un excellent début, le kit peut être élargi par les enfants au cours du temps.

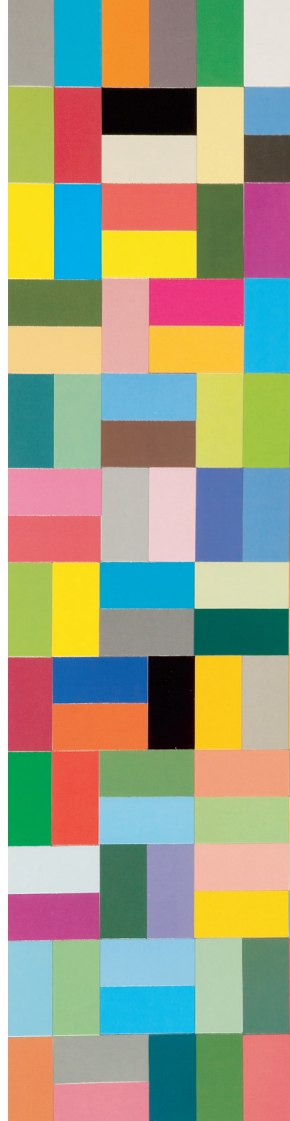
Les couleurs avec tous

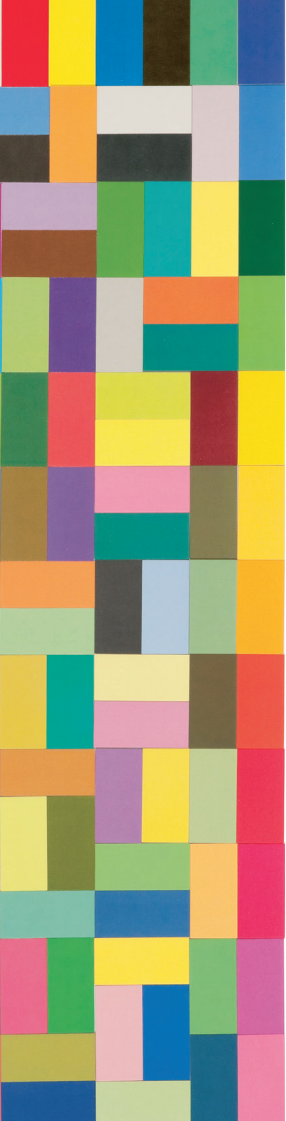
une fois que l'on a commencé, l'on bascule d'un sujet vers un autre. En ce qui concerne l'expérience des sens, les jeux de couleur permettent de stimuler tous les sens. Les couleurs peuvent nous rendre heureux ou, au contraire, nuire à la bonne ambiance. Il peut être agréable de choisir les couleurs de l'arc-en-ciel un jour de pluie, les couleurs du soleil, les couleurs des fleurs colorées en été, les couleurs de mes vacances à la mer... Par exemple, quelle est l'odeur du vert, du bleu, du violet ? Quel est leur goût ? Quelles matières sont jaunes ?

Nous représentons une journée rouge et la préparons avec les plaquettes de couleur. Nous créons des livres de couleur, par exemple „le livre jaune“. Les plaquettes de couleur nous permettent de déclencher des sentiments, avant de rassembler des images, provenant par exemple de magazines ou de calendriers.

Jumeaux de couleur

pour ceci, nous avons besoin de deux plaquettes de couleur. Nous cherchons la couleur jumelle d'une couleur. Un jeu de couleurs avec 144 x 2 couleurs ! Une tâche hautement intéressante ! Il est, bien sûr, possible de commencer avec moins de couleurs. Lorsque l'on joue avec des enfants en bas âge, l'on choisi des couleurs élémentaires, et plus la sensibilité des enfants accroît, plus ils peuvent jouer avec les 144 couleurs. Vous trouverez plus d'informations à ce sujet dans le livre de Marielle et Rudolf Seitz: „Rouge, jaune, bleu et et toutes les couleurs“ (Maison d'édition Don Bosco Verlag, München). Ici, vous découvrez des idées de jeu en rapport avec les plaquettes et de nombreuses informations intéressantes au sujet des couleurs.





Ein weiteres Dusyma Produkt / Further Dusyma product / Plus de produit Dusyma



103 300

Farbkreis-Legespiel

Colour Circle-Placement Game

Farblegetäfelchen 103 314

Set of Colour Tiles
Plaquettes de couleurs



Anleitung zum späteren Nachschlagen bitte aufbewahren!
Please keep the instruction manual safe for future consultation!
Merci de bien vouloir conserver le manuel d'utilisation pour consultation ultérieure!



Dusyma Kindergartenbedarf GmbH
Haubersbrunner Straße 40
73614 Schorndorf / Germany
Telefon: 00 49 (0) 7181 / 6003-0
Fax: 00 49 (0) 7181 / 6003-41
E-mail: info@dusyma.de

www.dusyma.de